

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 221.12 / 29.03.2012

Versenkte Munition – eine tickende Zeitbombe

Zu den Munitionsaltlasten in der Flensburger Förde sagt die umweltpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Für die Flensburger Förde muss schnell geprüft werden, was tatsächlich dort versenkt wurde. Wir brauchen eine fundierte Bewertung des Risikos, das von den verklappten Granaten ausgeht. Gefahren für Mensch und Umwelt müssen abgewehrt werden.

Gerüchte darüber, dass neben Phosgen und Tabun auch mit Senfgas gefüllte Granaten in der Flensburger Förde versenkt wurden, gab es schon lange. Stefan Nehring, der schon häufig wichtige Hinweise gegeben hat, hat nun Belege gesammelt. Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Munitionsaltlasten im Meer“ muss seine Erkenntnisse in ihre Dokumentation der im Meer lagernden Giftstoffe aufnehmen und ist zugleich gefordert, weitere Archivstudien vorzunehmen.

Versenkte Munition ist eine tickende Zeitbombe. Die Gründung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe war notwendig, um das jahrelange Gezerre um Verantwortlichkeiten zu beenden. Sie muss ihre Arbeit jetzt auch konsequent weiterführen. Damit wir uns ein Bild von der Lage am Meeresboden machen können, sind weitere intensive Archivrecherchen notwendig.
